

## Sonnenschein und Schwimmbadwetter

Der zweite Tag beim Zentralen Lager 2009 konnte die positiven Anfangseindrücke bestätigen und das gesamte Turnier kann bisher als voller Erfolg bezeichnet werden. Zu Beginn möchte ich noch auf unser Geburtstagskind Timo Wiewesiek verweisen und hier alles Gute (nachträglich) zum 13. Geburtstag wünschen.

Am heutigen Sonntag stand eine Doppelrunde bei U14-U18 sowie eine Trippelrunde bei der U10 an und forderte die schachliche Kondition aller Beteiligten. Dazu kamen noch die Blitzhessenmeisterschaften der U10 bzw. als Alternativprogramm der Schwimmbadbesuch sowie ein abendliches Teamblytztturnier. Doch hierzu mehr nach den Turnierneuigkeiten.

In der U10 führt Denis Mager mit 5,5/6 Punkten vor vier punktgleichen Spielern mit 5 Punkten. Hier wird der morgige Tag noch sehr viele spannende Partien und schlussendlich auch die Entscheidung bringen.

In der U14 mussten alle der vier Setzlistenfavoriten bereits einen halben bzw. ganzen Punkt abgeben und finden sich so hinter der bereits für die DEM der Mädchen qualifizierten und somit im offenen Turnier startenden Sophia Schmalhorst wieder! Ob Sophia die Sensation schafft oder die männlichen Kontrahenten noch zurückschlagen können, werden die kommenden Runden zeigen.

Die U16 ist an der Spitze hart umkämpft, es finden sich fünf Spieler mit 2,5 Punkten an der Spitze wieder. Keiner der Favoriten ist aus dem Rennen und die Spannung ist auch hier garantiert.

In der U18 hat Julian Geske einen halben Punkt Vorsprung vor seinem Verfolgerfeld und hat den Titel bereits fest ins Visier genommen. Ob er seine Rechnung ohne die Verfolger gemacht hat, wird die Partie gegen Mark Sergin morgen zeigen.

Bei den Damen der Schöpfung führt die noch ungeschlagene Nino Begeluri vor Alina Sancar, welche sich morgen zum Duell der Gigantinnen treffen. Sämtliche Titelrennen sind noch offen und wir warten gespannt auf die nächsten Runden.

Das Freizeitprogramm bot heute von Schach bis Schwimmbad alles was das Kinderherz begehrt.

In der U10 konnte Robert Baskin die Blitzeinzelmeisterschaften vor Anton Peter und Vincent Spitzl gewinnen. Blitzhessenmeisterin U10 wurde Yvonne Mao.

Sieger des Teamb blitzturniers wurden die Chess Boys (Kuhn/Hahn), während das Trommelfell der Betreuer als Verlierer bezeichnet werden könnte. Geschätze 120 Dezibel [z.B. Motörhead-Konzert in Reihe 1 oder ein startendes Düsenflugzeug sind vergleichbar] konnten jedoch die gestandenen Freizeitteamer nicht aus der Ruhe bringen und alle hatten ihren Spaß.

Somit verabschiede Ich mich für heute, wünsche allen Lesern einen guten Start in die Woche, (konstruktive) Kritik an [tlfm@hessische-schachjugend.de](mailto:tlfm@hessische-schachjugend.de) und weiterhin viel Spaß beim Verfolgen unserer Events.

Stephan Michel(Internetbeauftragter)